

Festsymposium zum 200. Geburtstag von Ferdinand Jühlke (1815-1893)



Miscere utile dulci
Kulturlandschaft und Gartenkultur in Vorpommern

4.-6. September 2015

Stralsund | Greifswald



Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur

Freitag, 4. September 2015

- 19.00 Uhr Gartenbau als Kulturaufgabe
Festvortrag zum 200. Geburtstag von Ferdinand Jühlke (1815-1893)
Dr. Angela Pfennig | Gartenhistorikerin

Sonnabend, 5. September 2015

- 10.00 Uhr Agrarwirtschaft im 19. Jahrhundert in Vorpommern
Dr. Dirk Schleinert | Stadtarchiv Stralsund
- 10.45 Uhr Königliche staats- und landwirtschaftliche Akademie Eldena
Kulturlandschaft im 19. Jahrhundert
Dr. Michael Lissok | EMAU Greifswald
- 13.30 Uhr Königlich Schwedischer Gartenbauverein –
Olof Eneroth (1825-1881) und Daniel Müller (1812-1857)
Dr. Joachim Schnitter | Gartenhistoriker
- 14.15 Uhr Der Erfurter Gartenbau und seine Handelsgärtnereien im 19. Jahrhundert
Dr. Joachim Schaier | Stiftung Deutsches Gartenbaumuseum Erfurt
- 15.30 Uhr Gustav Meyer (1816-1877) – Ein Leben für die Gartenkunst
Henrike Schwarz | Landesamt für Denkmalpflege Sachsen
- 16.15 Uhr Visionen für eine Kulturlandschaft der Zukunft
Prof. Dr. Hans Dieter Knapp | Michael-Succow-Stiftung
- 17.30 Uhr Spaziergang durch die Stralsunder Wallanlagen

Sonntag, 6. September 2015

- 10.00 Uhr Botanischer Garten Greifswald
Dr. Peter König | Kustos des Botanischen Gartens Greifswald
- 14.00 Uhr Eldena
Thoralf Weiß | Bereichsleiter des Arboretums Greifswald



Ferdinand Jühlke, Fotografie um 1870, Archiv Hergart Kemmler



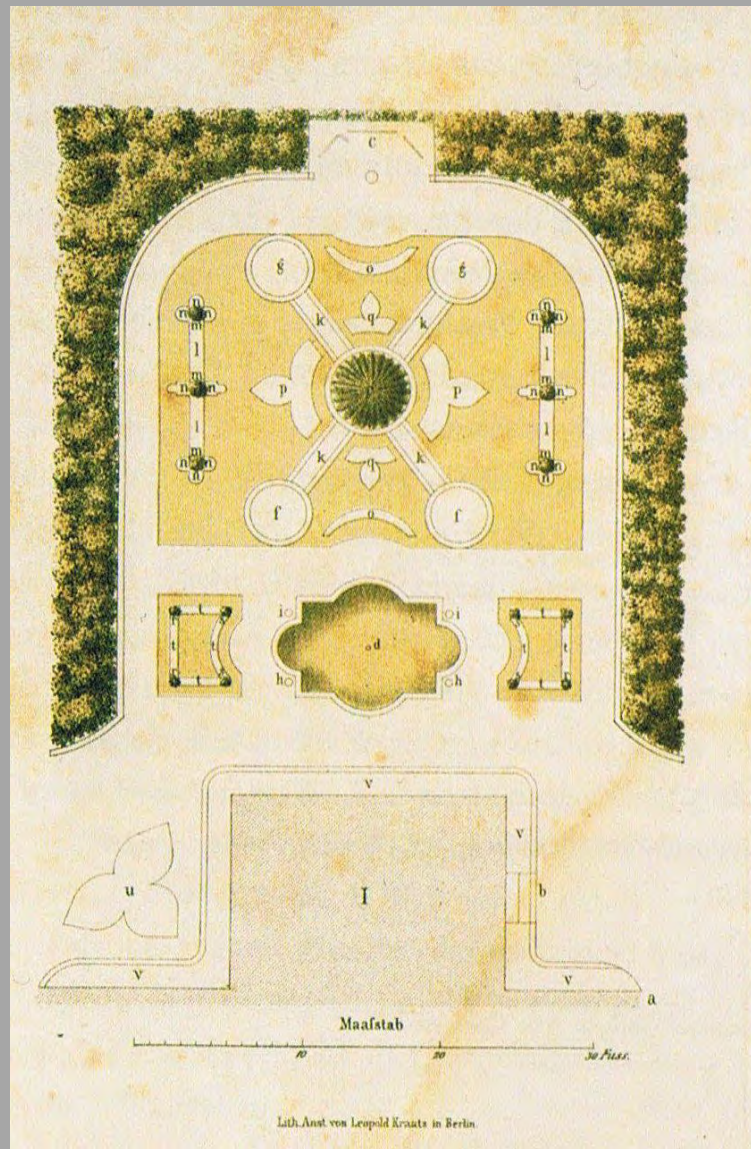
Die Königliche Landesbaumschule und Gärtnerlehranstalt zu Potsdam, Ferdinand Jühlke, 1872, Titel



Wilhelm von Humboldt (1767-1835), Lithographie von Franz Krüger



Das Eisenwalzwerk, Adolf Menzel, 1872-75, Alte Nationalgalerie Berlin



Gartenbuch für Damen.

Praktischer Unterricht
in allen Zweigen der Gärtnerei,
besonders
in der Kultur, Pflege, Anordnung und Unterhaltung des
ländlichen Hausgartens.

Herausgegeben

von

F. Jühlke,

Königl. Preuss. Gartenbau-Director und Handelsgärtner-Vegetar. in Erfurt, Hofgärtner-Ämtern, und
Pflanzen-Inspector Sr. Majestät des Königs, Ritter des rothen Adler-Ordens IV. Klasse, Mitglied der Königl.
Preuss. Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt und Director des Erfurter Gartenbau-Vereins; des
Gartenbau-Vereins zu Göttingen, Tübingen, Wiesbaden, Bonn, Berlin, Frankfurt a. M., Hamburg und
Altona, Hannover, Jena, Köln, Leipzig, München, Nürnberg, Regensburg, Rastatt a. d. Elbe, Stettin, Stralsund,
Tilsit, Königsberg, Weimar, des Central-Vereins Westpreussischer Landwirthe in Posen, der
Landwirthschaftlichen Vereins „Waldschützchen“ bei Erfurt, Ehrenmitglied, correspondirendes Mitglied der
Gartenbau-Gesellschaften zu Angers, Breslau, Magdeburg, Prag und Wien.

Mit 60 eingedruckten Holzschnitten und einem Gartenplan.

Berlin.
Verlag von Wiegandt und Hempel.
1865.

Gartenbuch für Damen, Ferdinand Jühlke 1865, Frontispiz und Titel



Ferdinand Jühlke, Fotografie um 1885, in: Hofmeister | Randt | Wehrmann „Pommersche Lebensbilder, 1934, S. 155.

Eldenaer Archiv
für
landwirthschaftliche
Erfahrungen und Versuche.

Herausgegeben
von
D. Rohde, C. Frommer und F. Bühlke
in Eldena.

54 - 55.
1855.
II.

Mit 2 Tafeln Abbildungen.



Berlin.
Verlag von Karl Wiegandt
1855.

Kurzbiographie

- Kindheit und Jugend in Barth von 1815 bis 1830
- Gärtnerlehre am Botanischen Garten der Universität Greifswald von 1830 bis 1834
- Akademischer Gärtner und Gartenbaulehrer an der Königlichen staats- und landwirtschaftlichen Akademie Eldena von 1834 bis 1858
- Handelsgärtner in Erfurt von 1858 bis 1866
- Königlicher Hofgartendirektor und Direktor der Königlichen Landesbaumschule und Gärtnerlehranstalt Potsdam von 1866 bis 1891



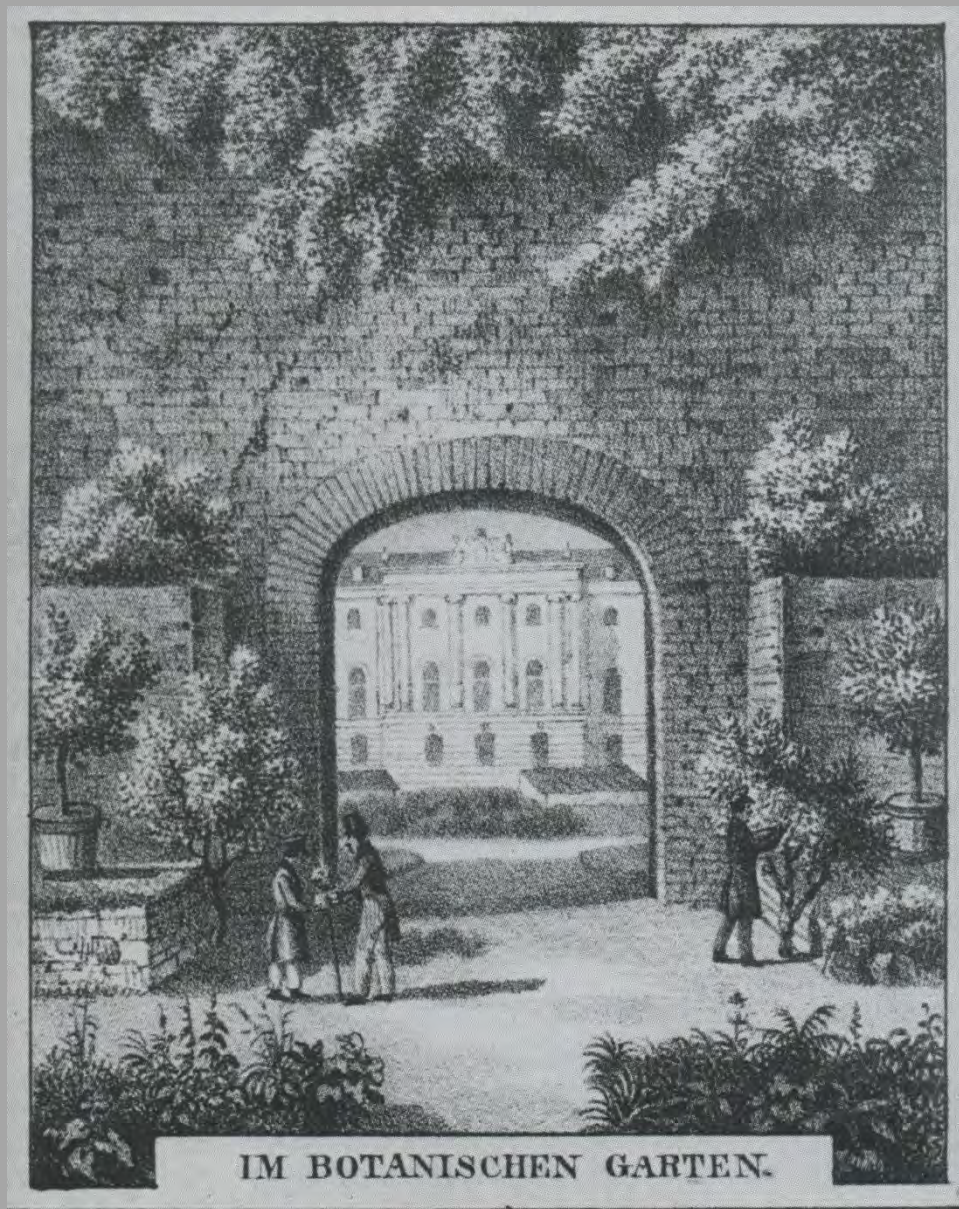
Ferdinand Jühlke, Fotografie, um 1870, SPSPG, Plankammer, Nachlass Jancke, 1549/18a-2

Kurzbiographie

- Kindheit und Jugend in Barth von 1815 bis 1830
- Gärtnerlehre am Botanischen Garten der Universität Greifswald von 1830 bis 1834
- Akademischer Gärtner und Gartenbaulehrer an der Königlichen staats- und landwirtschaftlichen Akademie Eldena von 1834 bis 1858
- Handelsgärtner in Erfurt von 1858 bis 1866
- Königlicher Hofgartendirektor und Direktor der Königlichen Landesbaumschule und Gärtnerlehranstalt Potsdam von 1866 bis 1891



Christian Friedrich Hornschuch (1793-1850), Gemälde von Wilhelm Titel, 1831



Botanischer Garten Greifswald, Lithographie von Carl August Menzel, um 1836,
Pommersches Landesmuseum Greifswald

Kurzbiographie

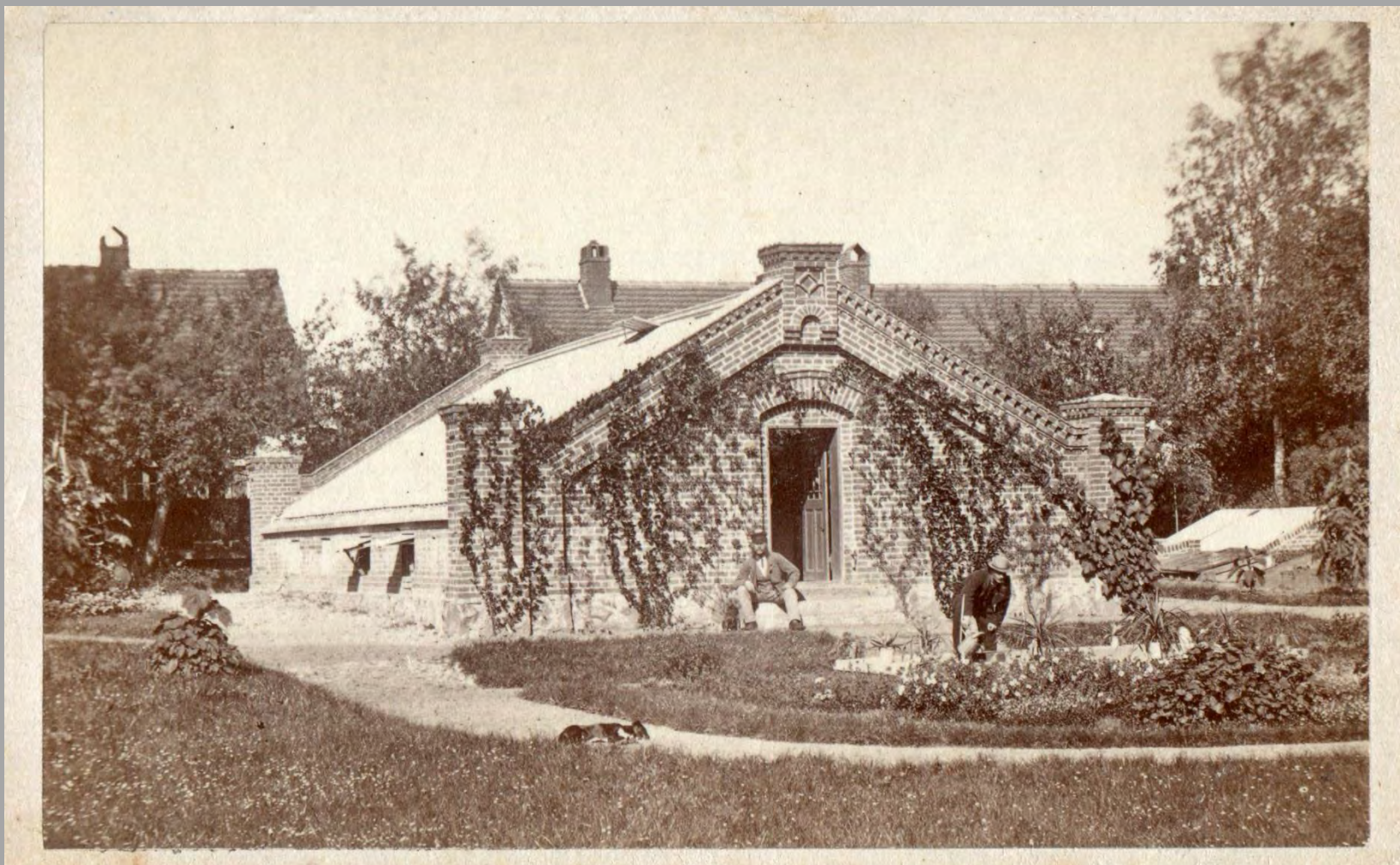
- Kindheit und Jugend in Barth von 1815 bis 1830
- Gärtnerlehre am Botanischen Garten der Universität Greifswald von 1830 bis 1834
- Akademischer Gärtner und Gartenbaulehrer an der Königlichen staats- und landwirtschaftlichen Akademie Eldena von 1834 bis 1858
- Handelsgärtner in Erfurt von 1858 bis 1866
- Königlicher Hofgartendirektor und Direktor der Königlichen Landesbaumschule und Gärtnerlehranstalt Potsdam von 1866 bis 1891



Landwirtschaftsakademie Eldena, Lithographie von Eduard Lütke, 1837/38, UBG



Akademisches Gut Eldena, 1849, LAG, Rep. 44B Nr. 3481



Gewächshaus Eldena, Fotografie, 1863, Archiv Thoralf Weiß



Friedr. J. Schulze

geb. zu Gaverhitz am 28. Jan. 1795 gest. zu Jena am 3. Juli 1860

Geh. Hofrath, ord. Professor der Staats- u. Kameralwissenschaften, Ritter u. s. w.

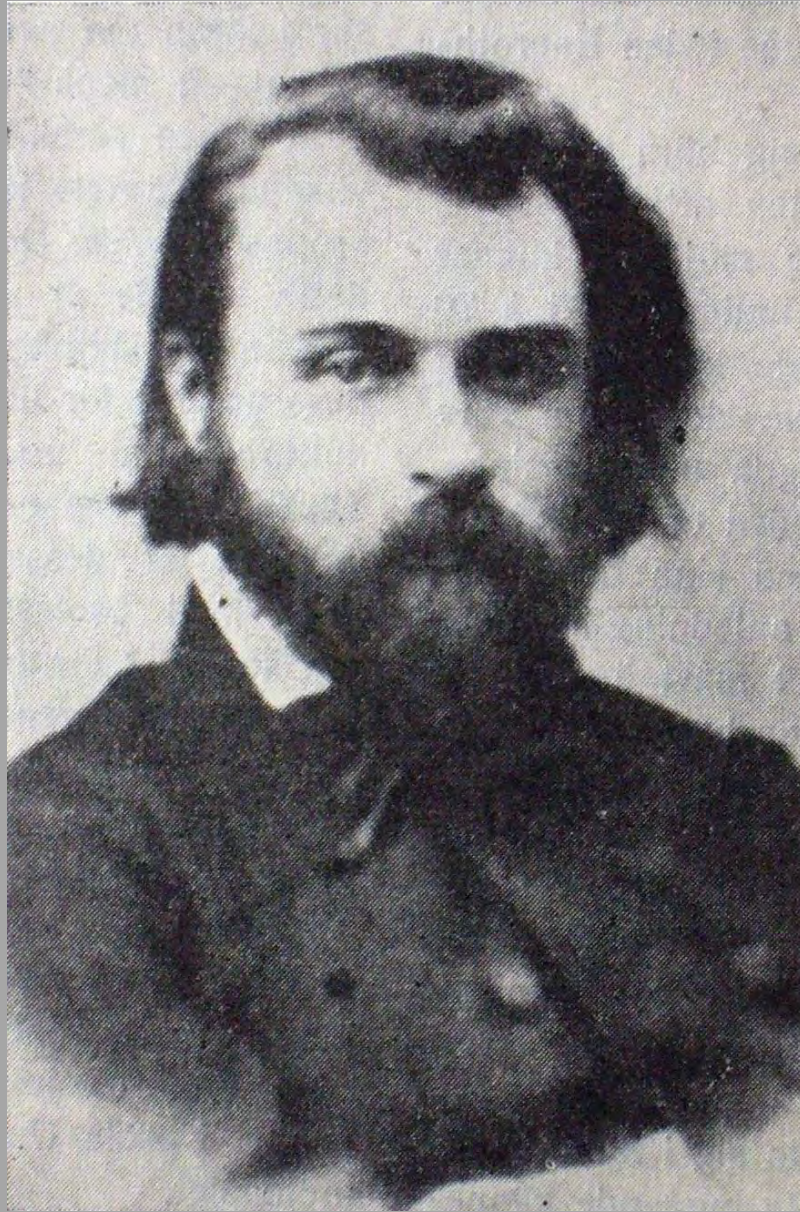
Gründer und erster Direktor der landwirthschaftlichen Akademien zu Jena u. Eldena,
des baltischen Vereins zur Beförderung der Landwirthschaft, des landwirthschaftlichen Vereins zu Zwätzen,
der Wanderversammlung thüringischer Landwirthe u. der Karl-Friedrich-Ackerbauschule zu Zwätzen.



Otto von Bismarck (1815-1898), Ölgemälde von Anton von Werner, 1888



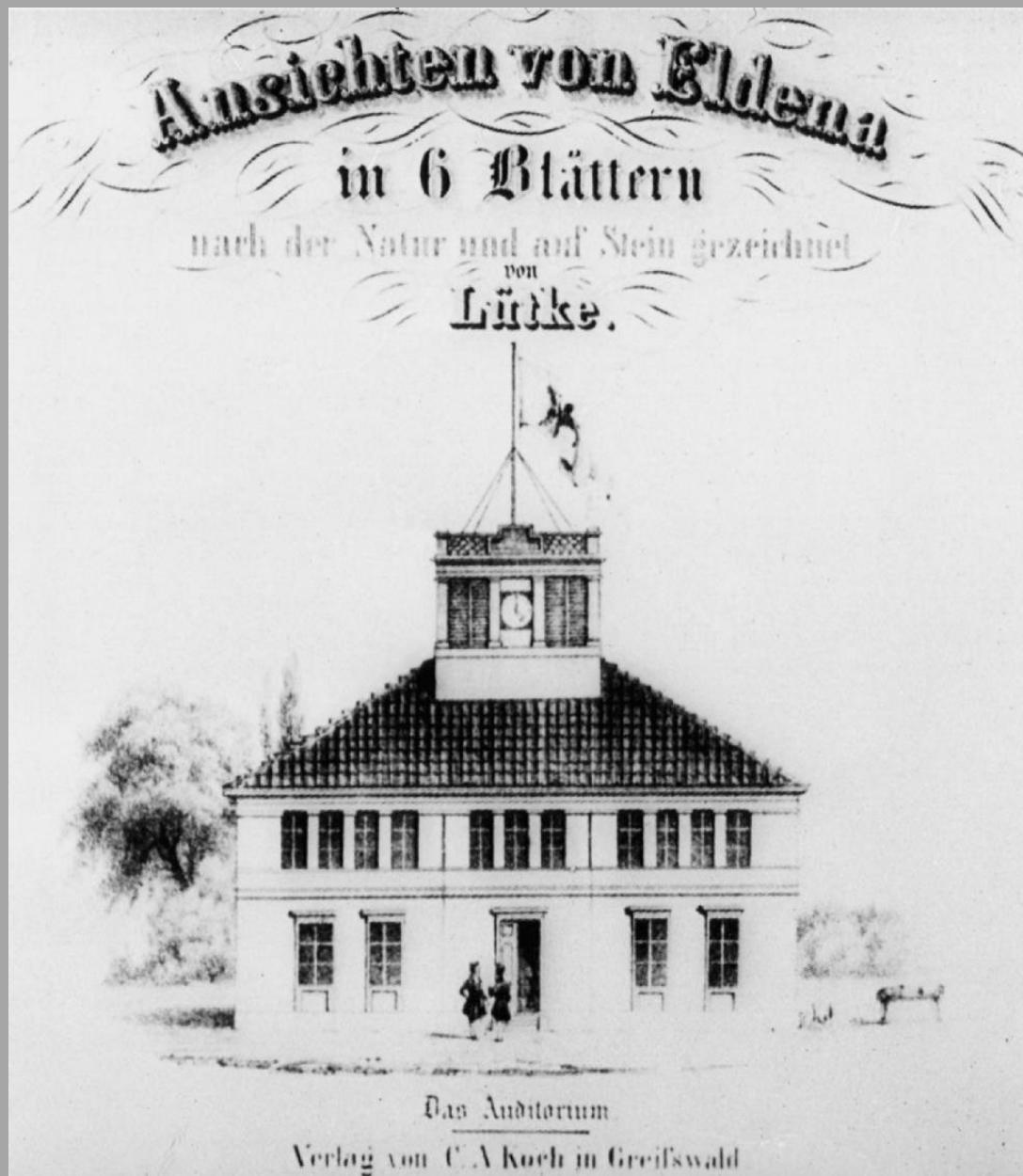
Daniel Müller (1812- 1857), um 1840, in: Lind „Stockholms Trädgårdar under gångna tider“, 1941, S. 175,
Schwedische Nationalbibliothek Stockholm



Olof Eneroth (1825-1881), undatierte Fotografie, in: Hall „Eneroths Pedagogikprofessur“, 1934, S. 4.



Caroline Jühlke (1817- 1899), Fotografie, um 1870, Archiv Hergart Kemmler



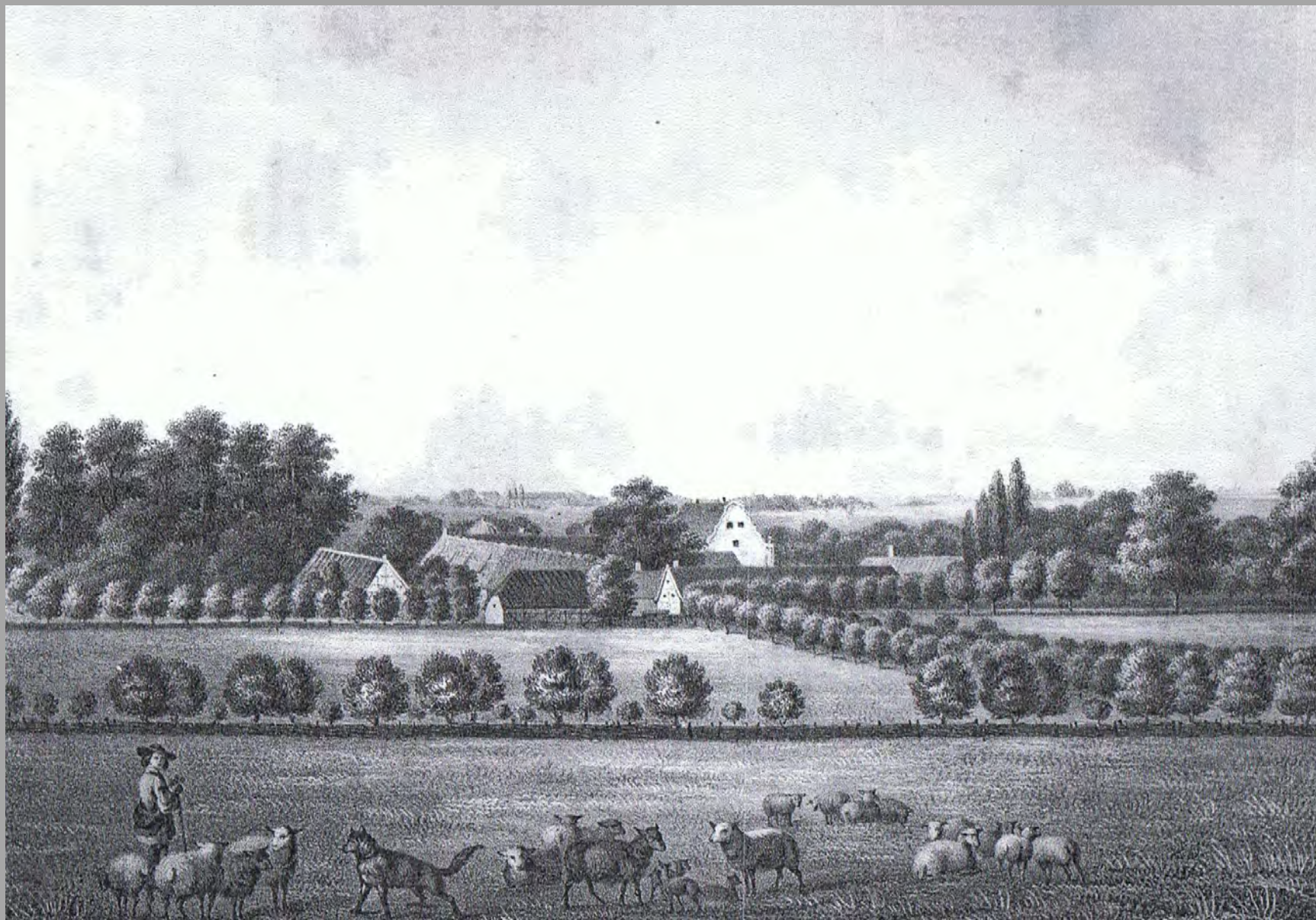
Landwirtschaftsakademie Eldena, Lithographie von Eduard Lütke, 1837/38, UBG, Sign. 558/0b542i



Eduard August von Regel (1815-1892), *La Belgique horticole, journal des jardins et des vergers* Vol. 19, 1869



Hafod House bei Dyfed in Wales, Gemälde von John Smith, 1810



Pansevitz, Lithographie, um 1820, in: Bohlen „Geschichte des adlichen, freiherrlichen und gräflichen Geschlechts von Krassow“, 1853



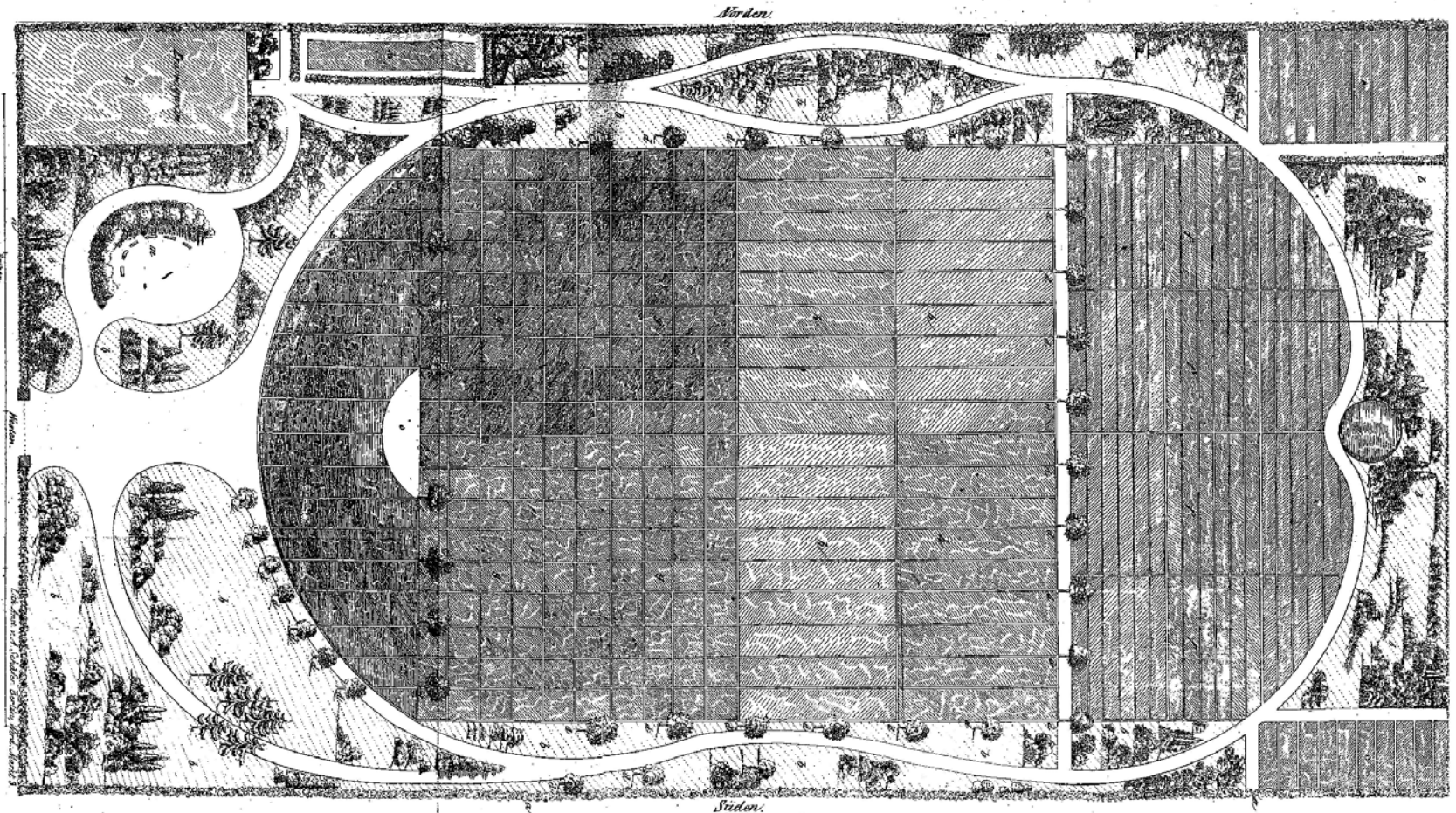
Semlow, Chromolithographie, Duncker, Bd. 1, 1857



Schlemmin, Chromolithographie, nach einer Originalaufnahme ausgeführt von W. Fechner, 1860/61, Duncker, Bd. 3



Divitz, Chromolithographie, Duncker, Bd. 5, um 1875



Idealplan eines landwirtschaftlichen Versuchsgartens, Lithographie von A. Schäfer, undatiert, in: Jühlke „Fortschritte des landwirthschaftlichen Gartenbaues während der letzten zehn Jahre“, 1854

2583.
Allgemeine

Landwirthschaftliche Monatschrift.

herausgegeben

vom

Hauptdirectorium der Pommerschen ökonomischen Gesellschaft

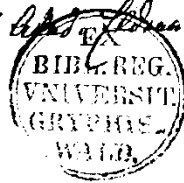
und redigirt

von dem General-Secretair derselben,

Dr. Carl Sprengel,

Königl. Preussischem Oeconomie-Commissions-Rathe.

V. B a n d.



Cöslin 1841.

Druck und Verlag von E. G. Henckes.



Öldruck, in: Deutschlands Obstsorten, Bd. 1 und 2, Äpfel, Stuttgart 1905-1930



„Album de Pomologie“, A. Bivort, Brüssel 1851, Titelbild Band 4, UBG



Arnoldi'sches Obstkabinett, Foto von Thoralf Weiß

3139

Erster und zweiter Jahresbericht
und
Mittheilungen
des
Gartenbau-Vereins
für
Neuvorpommern und Rügen.

Herausgegeben
von dem Vorstande
und bearbeitet

von
S. Sühle,
academischem Gärtner in Eldena.



Mit einem lithograph. Plane des fürstlichen Küchengartens zu Putbus.

Greifswald 1847.

E. M. Koch's Verlags-Handlung,
Theodor Kunze.



Karlsburg, Chromolithographie, Duncker, Bd. 1, 1857



Wilhelm Malte Fürst zu Putbus (1783-1854), Denkmal im Park Putbus, Foto von Angela Pfennig, 2013



Graf Carl Reinhold von Krassow (1812-1892), StadtAstr



Wasserburg und Landschaftspark Divitz, Foto von Gerd Albrecht, 2006



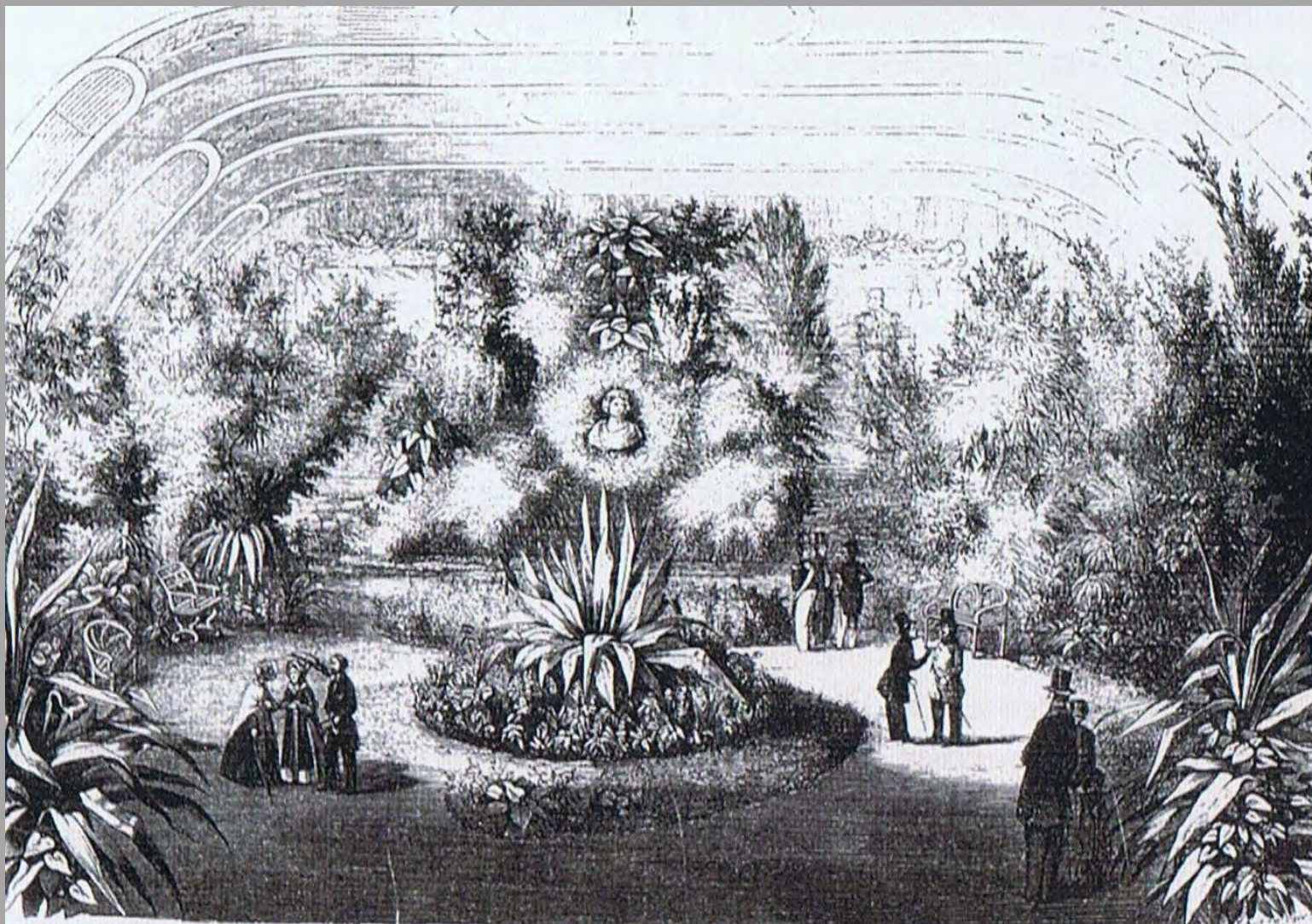
Gustav Meyer (1816-1877)



Roter Muskateller, Allgemeines Teutsches Garten-Magazin 1807



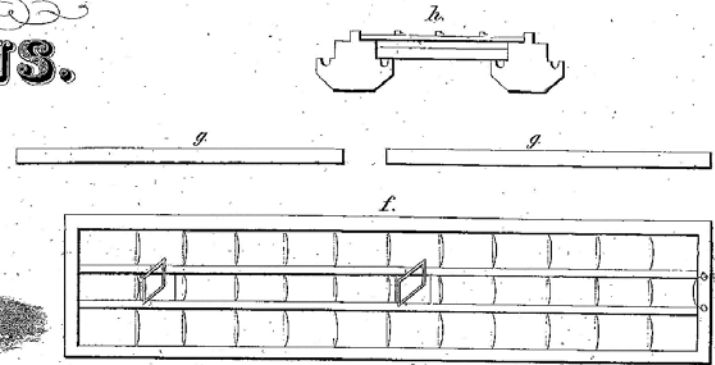
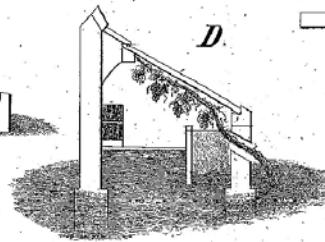
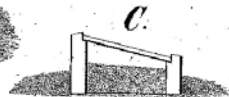
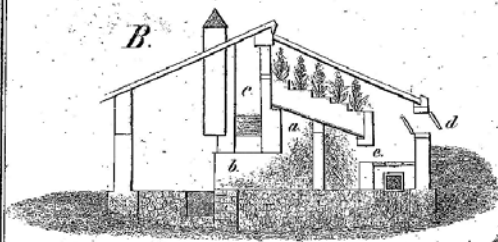
Gravensteiner.



Blumenausstellung in der Aula der Universität zu Greifswald, Lithographie von Mentzel, 1847,
in: Illustrierte Zeitung, Bd. 9, Nr. 227, 6.11.1847, Leipzig 1847, S. 304.

PLAN DES ANANASHAUSES

zu
PUTBUS.



Erklärung der Zeichnung.

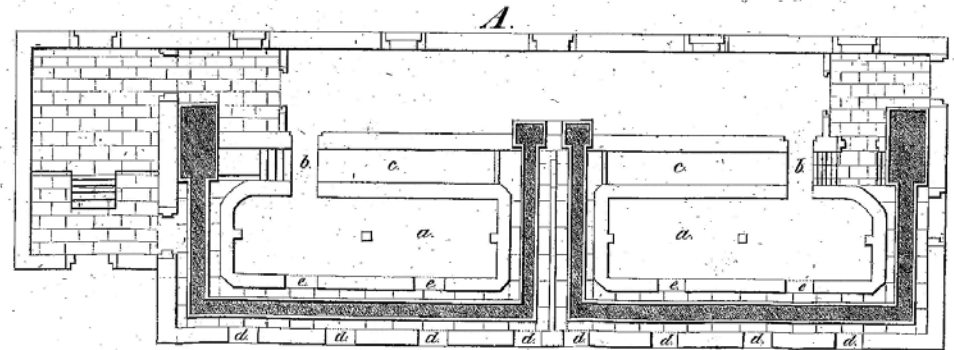
A, Grundriss des Ananashauses.

- a, Fruchtbeet.
- b, Die Stelle, wo der Düng unter das Fruchtbeet gebracht wird.
- c, Champignonbeet.
- d, Ventilation zum Lüften in der Mauer.
- e, die die des Fruchtbeetes.
- f, Ein Fenster.
- g, Ein durchschnittenes Fenster zum Lüften.
- h, Sparren mit den Ladens.

B, Durchschnitt des Ananashauses.

C, Ananashasten.

D, Durchschnitt des Ananashauses.



Maßstab des Ananashauses.
Füß. 10 20 30 40 50 60 70 80

Maßstab der Fenster und Sparren.
Zoll. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Fuß.

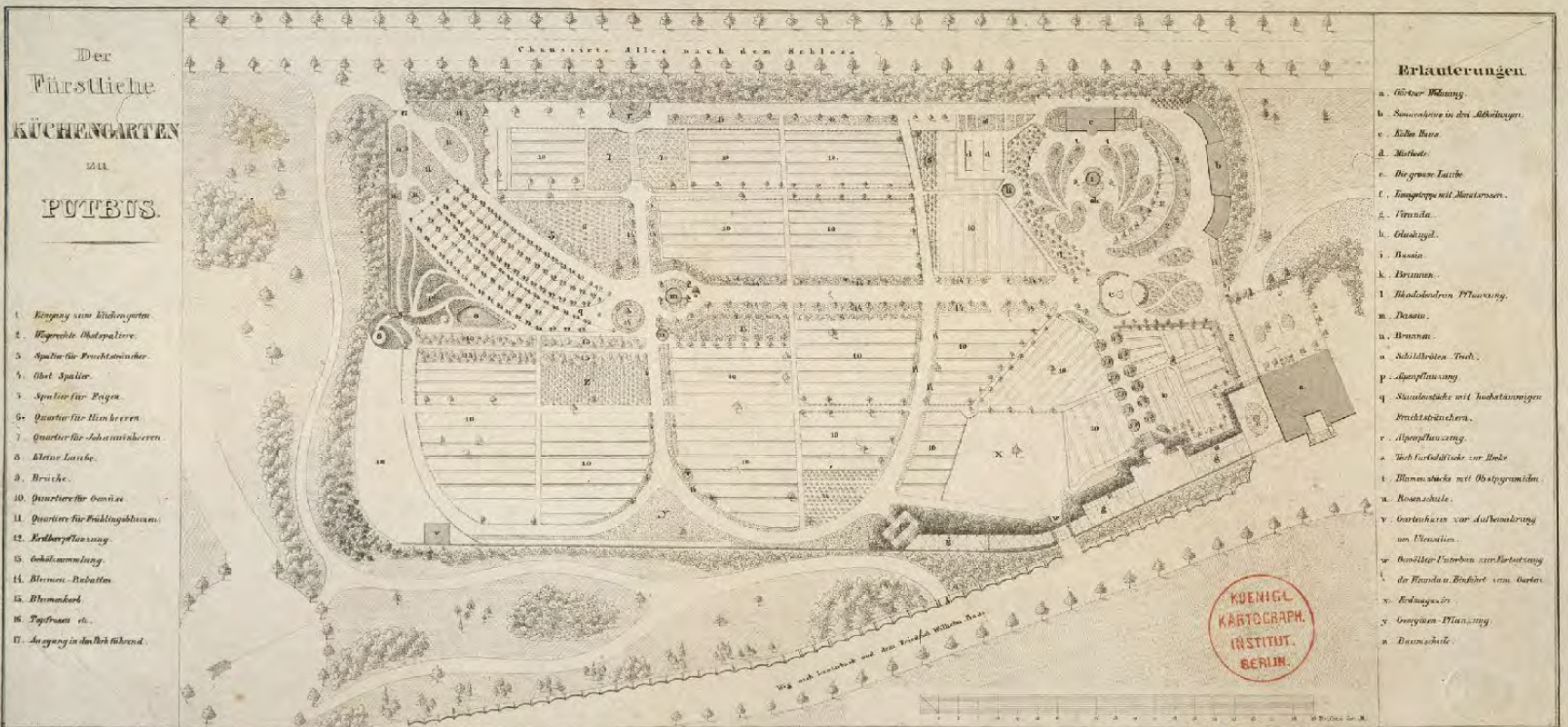
Zeichn. von Fr. K. in Großstadt.

80. Fuß
Preussisch

Plan des Ananashaus zu Putbus, in: Sechster und siebenter Jahresbericht und Mittheilungen des Gartenbau-Vereins für Neuvorpommern und Rügen, 1852, Tafel I, UBG, Sign. 520/ Ke 33



Gewächshaus in Schlemmin, Aquarell von Julius Erbe, um 1860, StadtAStr



Der Fürstliche Küchengarten zu Putbus, Lithographie, 1847, Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz



Gingst, Pfarrhaus und Pfarrgarten, Kopie nach einem Ölbild von Hertha Bardua, 1847, Repro Gerd Meyerhoff, Kirchengemeinde Gingst



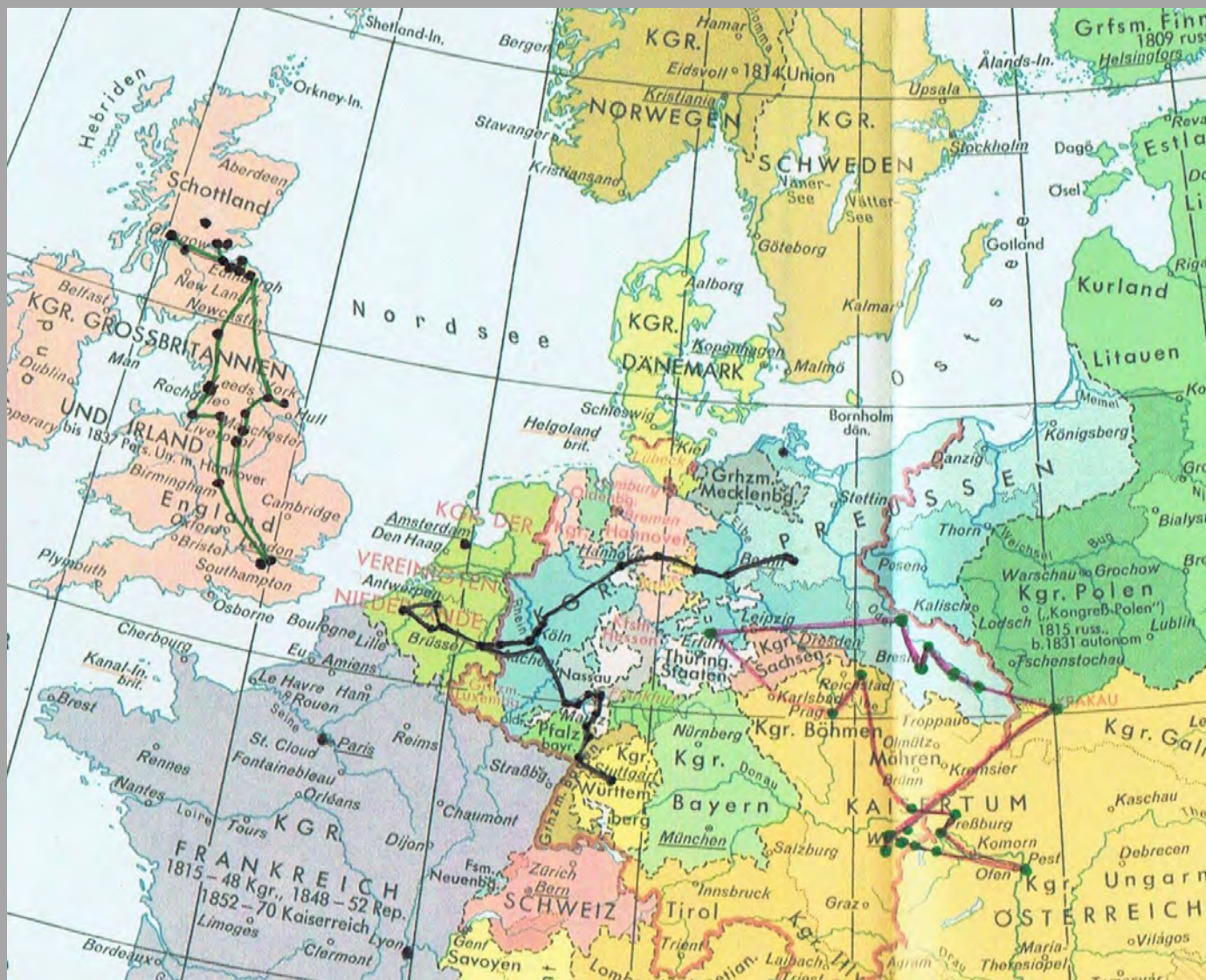
Nutzgarten im Pfarrgarten Starkow, Foto von Gerd Albrecht, um 2005



Obstwiese Kloster St. Jürgen vor Ramin, Foto von Angela Pfennig, 2006



Margarethe und Betty Jühlke, Fotografie, um 1875, Archiv Hergart Kemmler



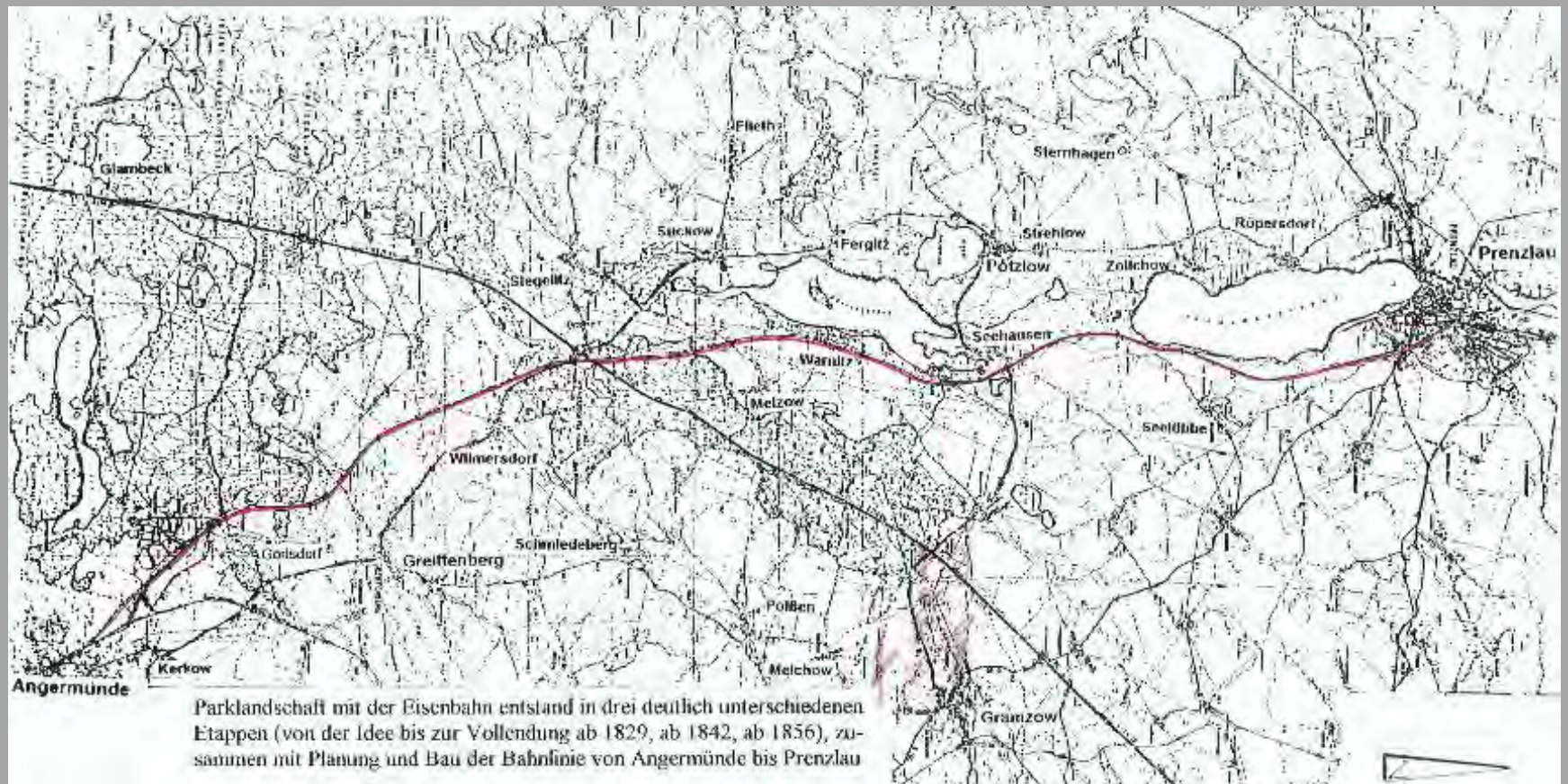
Jühlkes Reisen
 1844 Deutschland und Belgien
 1853 England, Schottland, Belgien, Holland, Frankreich und Süddeutschland - Fragment
 1860 Böhmen, Mähren, Österreich-Ungarn, Schlesien



Sichrow, „Schloss Sichrow. Nordseite Tour de Bretagne“, Lithographie Artist. Anst. v. Reiffenstein & Rösch Wien



Schloss Rosenstein mit Rosensteintunnel und Brücke, Lithographie von Eberhard Emminger nach einer Zeichnung von Christian Friedrich von Leins, um 1850



Quelle: Christine Hinz



Parklandschaft mit der Eisenbahn zwischen Warnitz und Prenzlau, Foto von Klaus-Peter Feiler, 2013



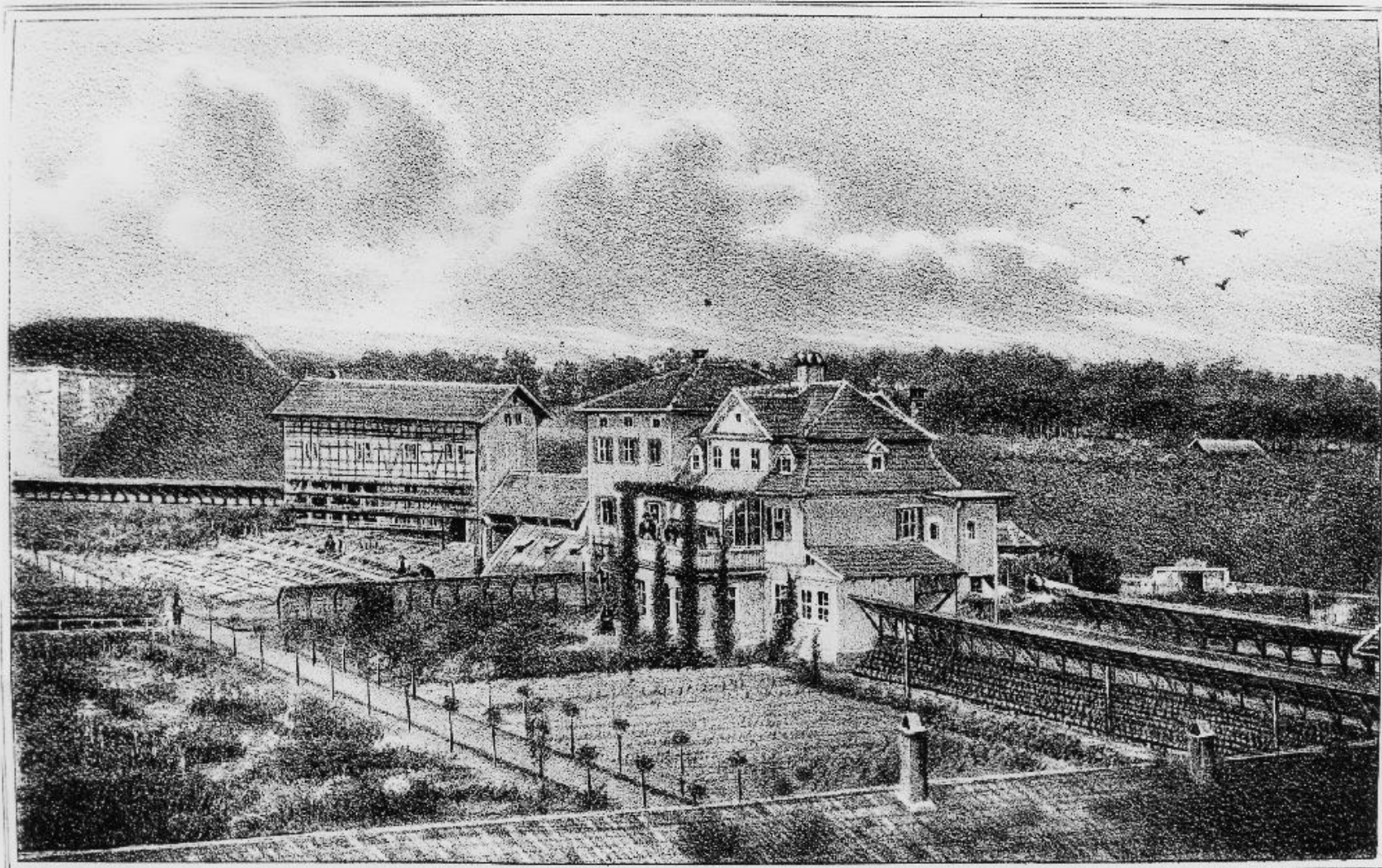
Carl Jühlke (1856-1886), Fotografie, um 1880, Archiv Hergart Kemmler



Fritz Reuter (1810-1874), Lithographie von Josef Kriehuber nach Haertel, Foto von Peter Geymeyer

Kurzbiographie

- Kindheit und Jugend in Barth von 1815 bis 1830
- Gärtnerlehre am Botanischen Garten der Universität Greifswald von 1830 bis 1834
- Akademischer Gärtner und Gartenbaulehrer an der Königlichen staats- und landwirtschaftlichen Akademie Eldena von 1834 bis 1858
- Handelsgärtner in Erfurt von 1858 bis 1866
- Königlicher Hofgartendirektor und Direktor der Königlichen Landesbaumschule und Gärtnerlehranstalt Potsdam von 1866 bis 1891



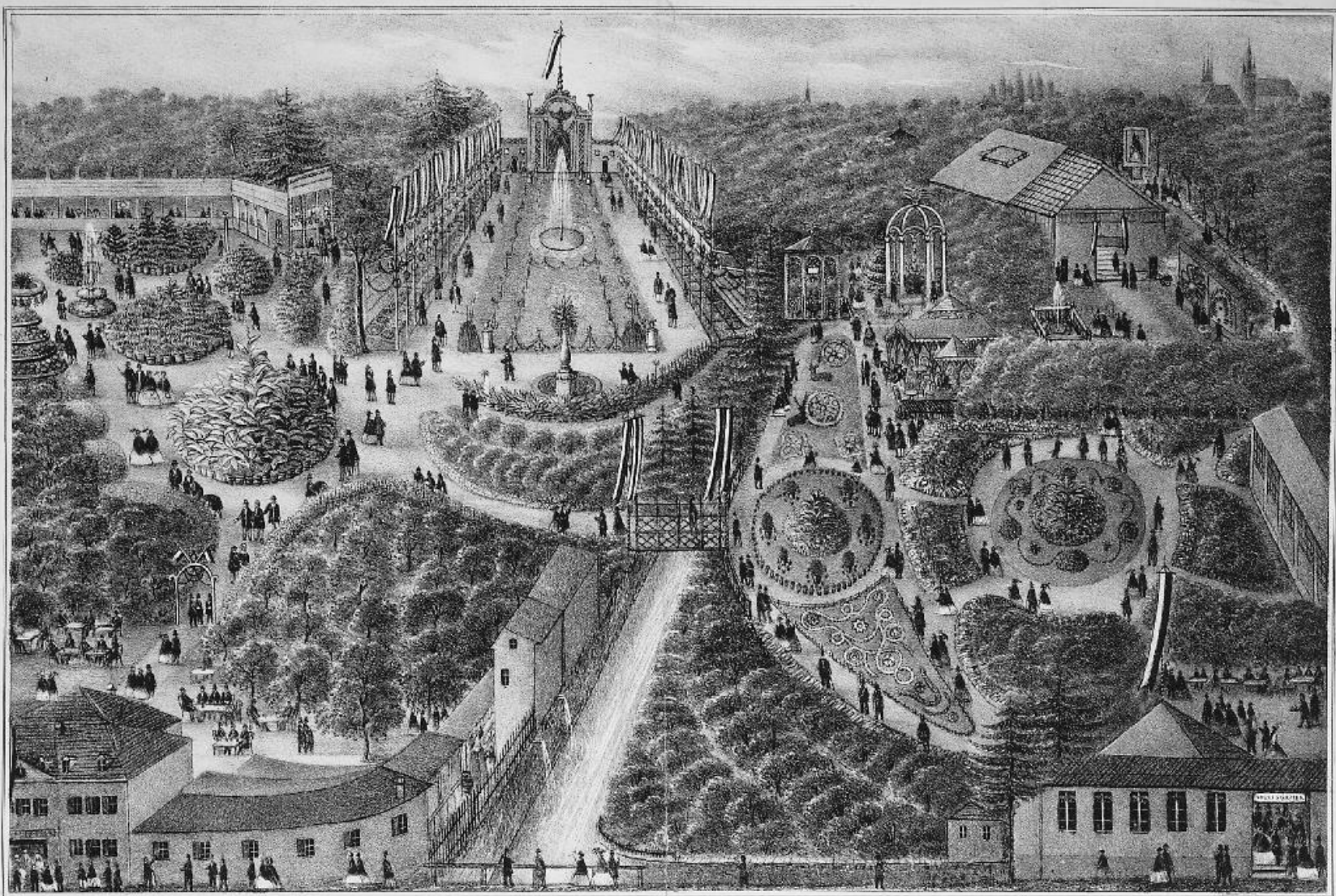
F. J ü h l k e.

Lith. Gerhardt & Schreiber, Erfurt.

Die Handelsgärtnerei Ferdinand Jühlke in Erfurt, Lithographie, 1865, in: Rümpler „Erfurt's Land- und Gartenbau in seinen wichtigsten Entwicklungs-Momenten“, 1865



Margarethe Jühlke und Gustav Nicolas Habrecht, Fotografie, um 1880, Archiv Hergart Kemmler



Poppe's Garten.

ANSICHT DER AUSSTELLUNGSRÄUME

Vogel's Garten.

Karlsruhe 1865

während der grossen internationalen Ausstellung von Producten des Land- und Gartenbaues pp. vom 9. 17. September 1865 zu Erfurt.

Internationale Gartenbauausstellung in Erfurt 1865, Lithographie von Gerhardt und Schreiber nach einer Zeichnung von Münchgesang, Angermuseum Erfurt, Inv. Nr. XI 241, Foto: Dirk Urban



Hauptschauhaus der Internationalen Gartenbauausstellung in Erfurt, Lithographie nach einer Zeichnung von H. Kruspe, in: Illustrierte Zeitung, Leipzig, Nr. 1161, XLV. Bd., 30.9.1865



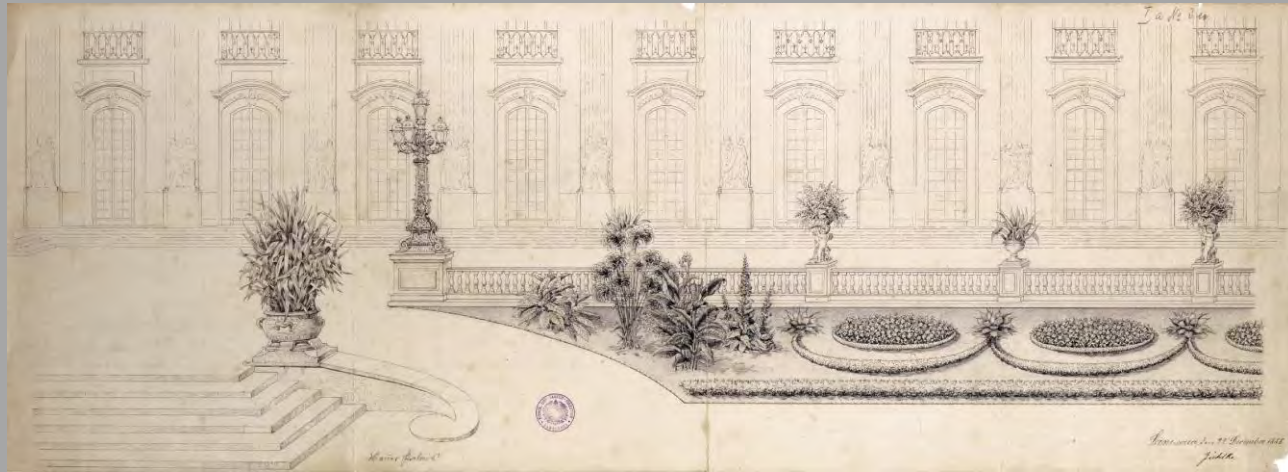
Peter Joseph Lenné (1789-1866), Ölbild von Karl Begas, 1830

Kurzbiographie

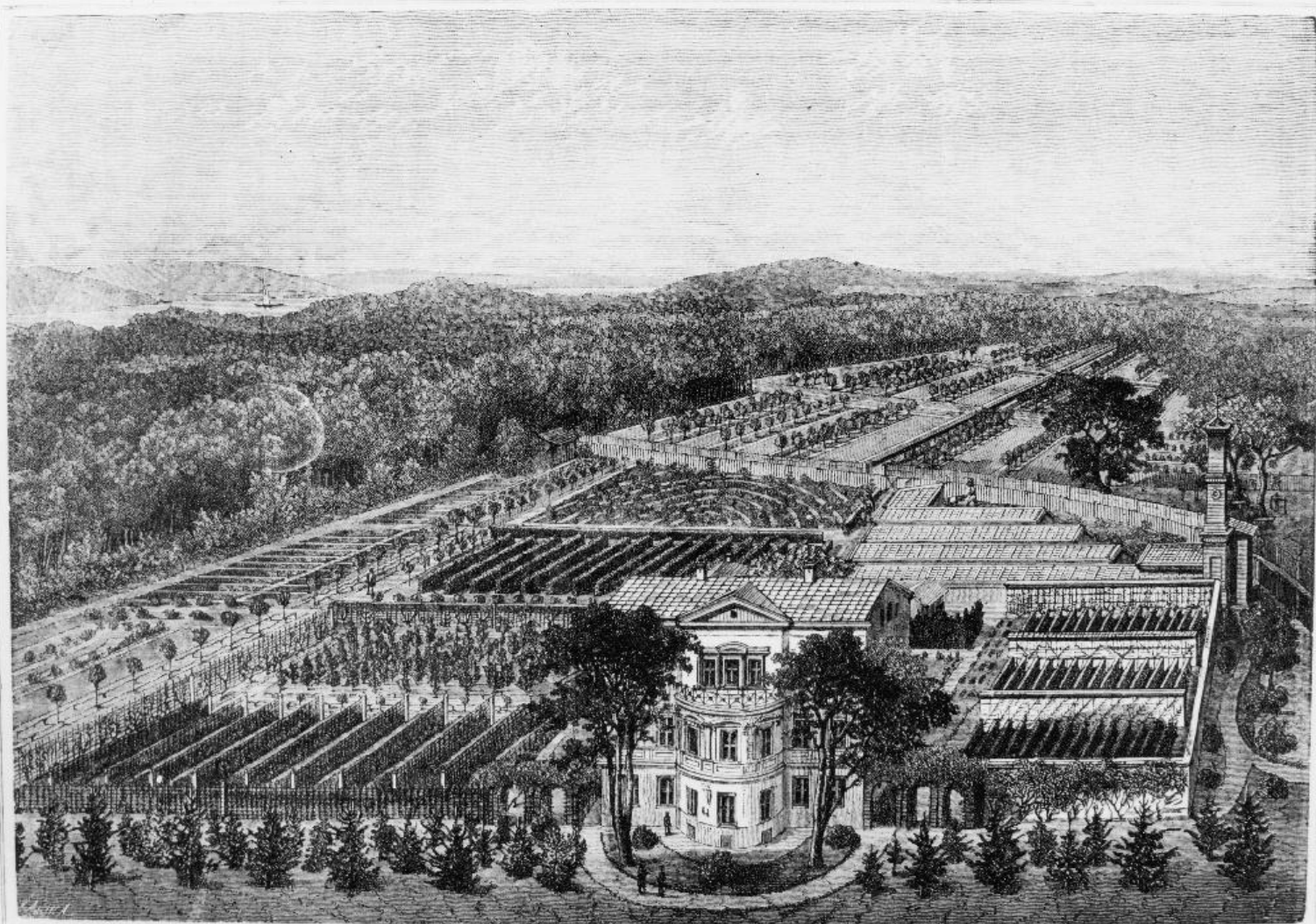
- Kindheit und Jugend in Barth von 1815 bis 1830
- Gärtnerlehre am Botanischen Garten der Universität Greifswald von 1830 bis 1834
- Akademischer Gärtner und Gartenbaulehrer an der Königlichen staats- und landwirtschaftlichen Akademie Eldena von 1834 bis 1858
- Handelsgärtner in Erfurt von 1858 bis 1866
- Königlicher Hofgartendirektor und Direktor der Königlichen Landesbaumschule und Gärtnerlehranstalt Potsdam von 1866 bis 1891



Ferdinand Jühlke, Fotografie, um 1870, SPSSG, Plansammlung Nr. 10066



Potsdam-Sanssouci, Pflanzstreifen vor der Gartenbalustrade des Neuen Palais in Sanssouci , Tuschezeichnung, signiert u. r. Jühlke, Sanssouci den 22. Dezember 1888, SPSP, Plansammlung Nr. 12063 und 12064



Beerenobst.

Formobst - Anpflanzungen.

Botanische Abteilung.
Hecken - Musterpflanzung.

Anstalt-gebäude.

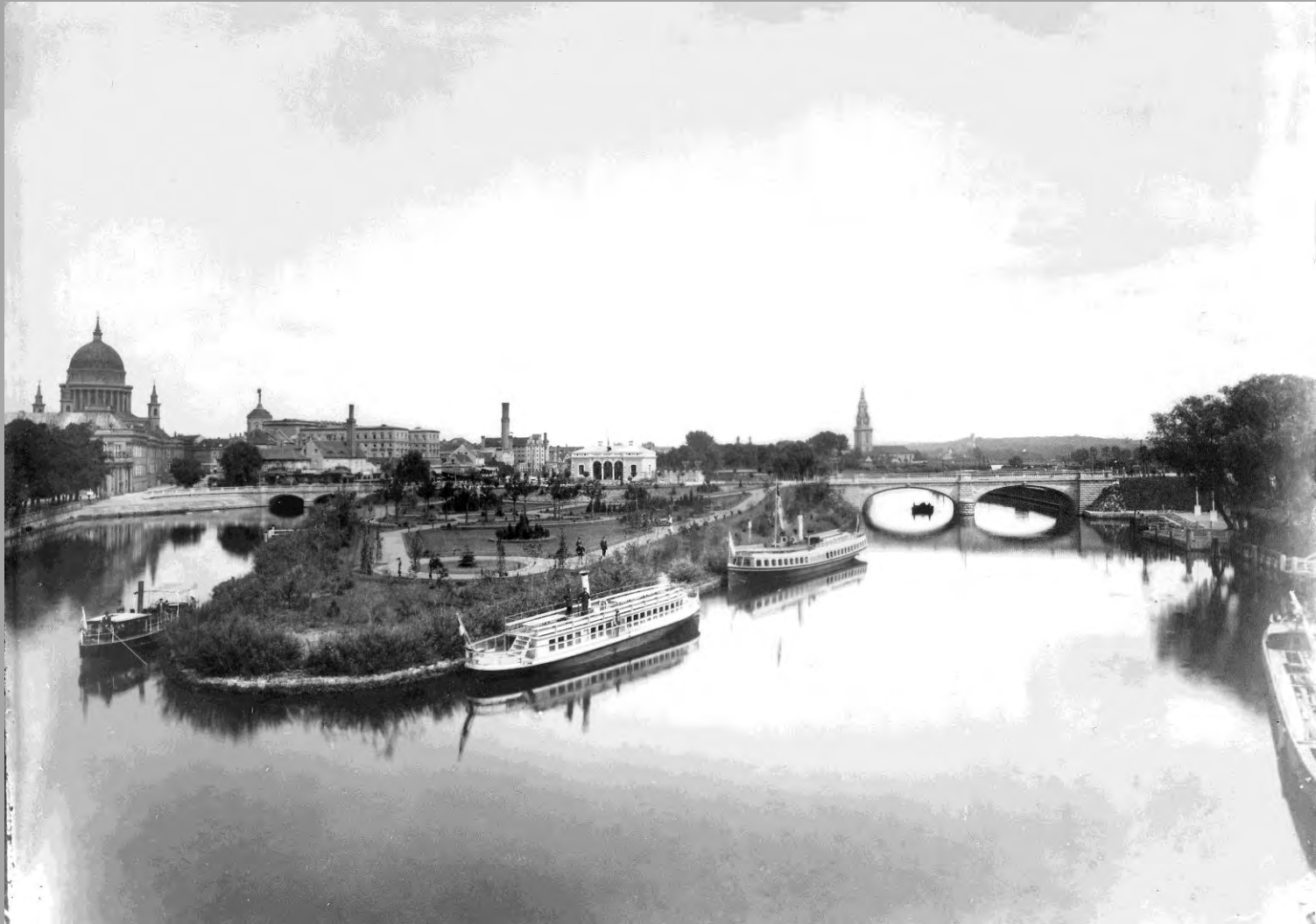
Gewächshäuser.

Formobst - Anpflanzungen.

Die königliche Gärtner-Lehranstalt zu Sanssouci bei Potsdam.

Für die „Deutsche Gärtner-Zeitung“ aufgenommen von F. A. Borchel und in Holz geschnitten von W. Aarland.

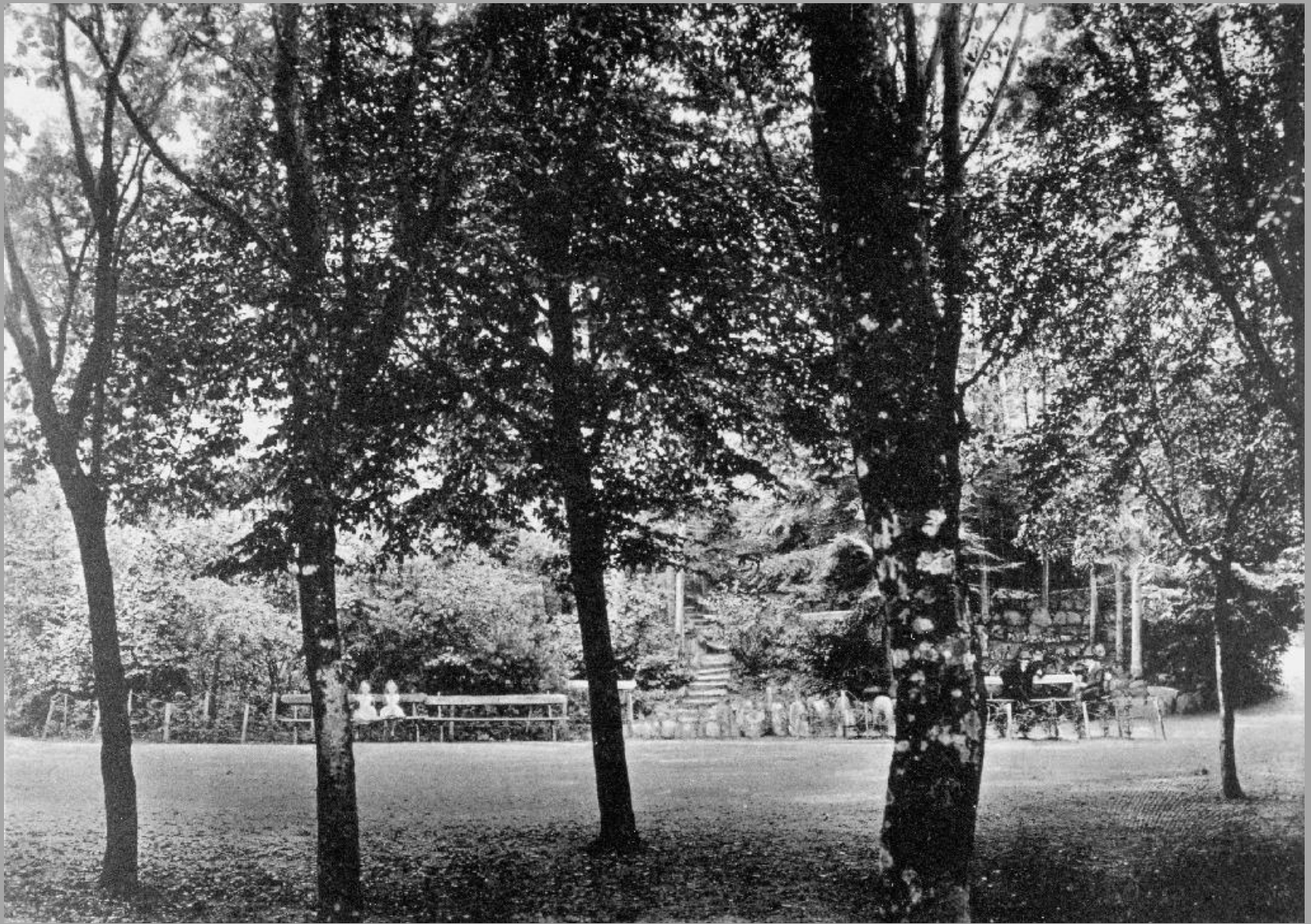
Die Königliche Gärtnerlehranstalt zu Sanssouci, Holzschnitt von W.Aarland nach einer Aufnahme von F.A. Borchel, in: Deutsche Gärtnerzeitung Nr. 7, 1883, S. 5.



Potsdam, Parkanlagen auf der Freundschaftsinsel, Fotografie, Fotografisches Atelier Selle & Kuntze, um 1894,
Potsdam-Museum, FS 1036



Garten der Reuter-Villa in Eisenach, Fotografie, um 1900, Thüringer Museum Eisenach, Foto: Ralf-Michael Kunze



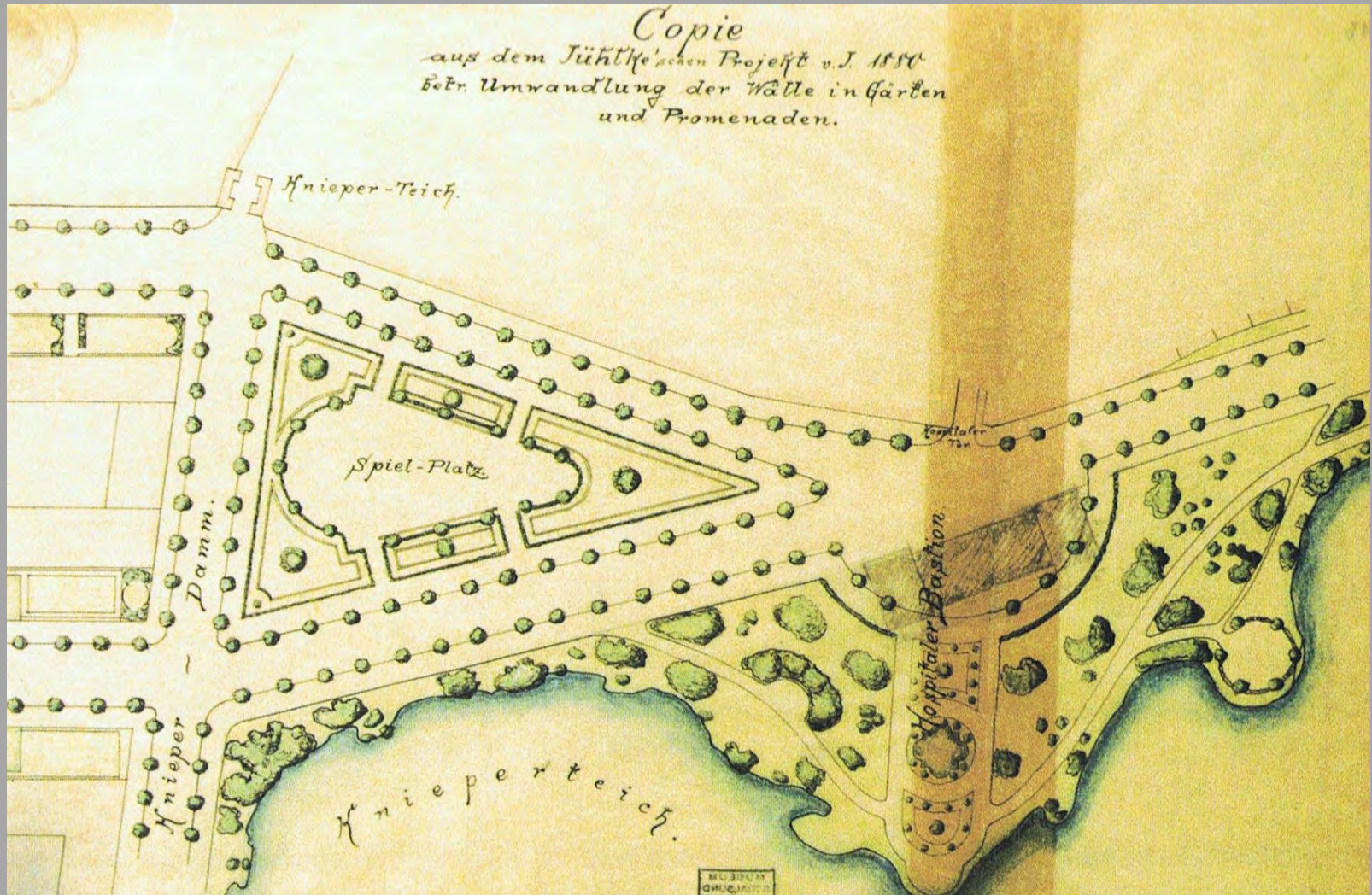
Barth, Neue Anlagen, Postkarte, um 1920, StadtA Barth



Barth, Steingrotte in den Neuen Anlagen, Fotografie, um 1890, StadtA Barth



Stralsund, Knieperwall mit Hospitaler Bastion, Fotografie, 1889, StadtAStr



Plan zur Gestaltung der Hospitaler Bastion, Zeichnung von Ferdinand Jühlke, 1880, StadtAStr, Sign. E Ib-078

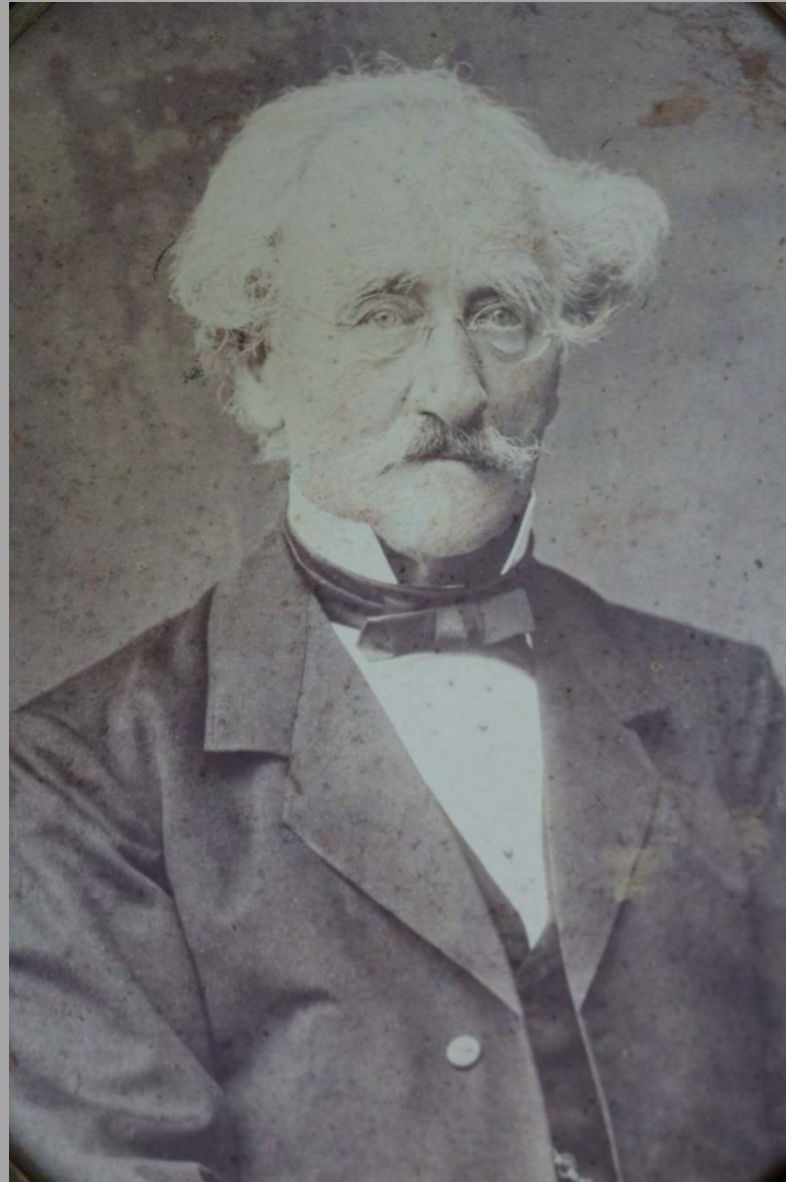


G.2302 Stralsund v. Kollupordamm
mit Bootstation u. Vindigedenkmal

Stralsund, Hospitaler Bastion, Fotografie, um 1900, StadtAstr



Hospitaler Bastion und Theaterdreieck, Foto von Ralf Lehm, 2008



Julius Münter (1815-1885), Fotografie, um 1880, Botanisches Institut Greifswald



Carl Jühlke (1856-1886), Fotografie, um 1880, Archiv Hergart Kemmler

1
Friedrichshagen den 8. December 1886.

Mr. G. —

J.

Geistlicher Herr Direktor,

mit tiefem Bedauern erhalte ich die Nachricht,
daß Ihr Sohn, an dessen beispielgütiger Wirkksamkeit
ich seit so langer Zeit so große und viele Hoffnungen
knüpfte, ein Opfer seines Mutes und seiner
Hingabe an die Sache des unglücklichen Judo-
rasen geworden ist. Ich kann dem Vorwurf mei-
ner Jugend nicht widerstehen, Ihnen meine jetzige
leise Theilnahme an dem kranken Kinde, das die
nach Gottes Güte betroffen ist, auszudrücken.

Bismarck



Grabplatte Carl Jühlke auf dem Neuen Friedhof in Potsdam, Foto von Angela Pfennig, 2002



Caroline und Ferdinand Jühlke, Fotografie, um 1870, Archiv Hergart Kemmler



Grabstelle Ferdinand Jühlke auf dem Neuen Friedhof in Potsdam, Foto von Angela Pfennig, 2002



Thoralf Weiß, Bereichsleiter des Arboretums Greifswald, Foto von Maria Clauss, 2014